

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

## **RICH AND FAMOUS Sommer 2022 für Berliner Fotografinnen und Fotografen**

### **Kosten pro Workshop: 50 Euro!**

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen aus Berlin teilnehmen.

### **Magazin- und Onlinepublikationen: Zusammenarbeit mit Redaktionen heute mit Sibylle Fendt, Fotografin, 14./15. März 2022, 10 – 17 Uhr**

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Magazinen und Redaktionen im Print- und Online-Bereich? Welche Bedürfnisse hat der Editorialbereich im Gegensatz zu Werbekund:innen? Wie bereite ich meine Geschichte so auf, dass sie bei Redakteur:innen Interesse weckt? Und wie stelle ich sicher, dass sie in der Flut von Angeboten nicht untergeht? In diesem Workshop geht es um das Verstehen des Editorialbereichs von Magazinen und Onlinepublikationen und die verschiedenen Anwendungen von Fotografie in diesen Medien. Die Teilnehmenden lernen ihre eigenen Serien für die verschiedenen Verwendungszwecke zu editieren und aufzubereiten. In der Gruppe verifizieren sie die erarbeiteten Ergebnisse und erstellen eigene Portfolios für die Präsentation ihrer Arbeit bei Bildredaktionen.

**Sibylle Fendt** wurde 1974 in Karlsruhe geboren. Nach einem Diplomstudiengang der Fotografie an der Fachhochschule Bielefeld zog sie im Jahr 2002 nach Berlin, wo sie bis heute lebt. Im Jahr 2003 war Sibylle Fendt Teil der *World Press Photo Masterclass*. In den Jahren 2003 – 2005 war sie Gaststudentin in der Klasse Wolfgang Tillmans an der Kunstakademie Frankfurt. Seit 2010 ist sie Mitglied von *Ostkreuz – Agentur der Fotografen*. Sibylle Fendt arbeitet als Auftragsfotografin für Magazine und Unternehmen im Bereich Portrait- und sozialdokumentarische Fotografie, unterrichtet Fotografie an verschiedenen Hochschulen und arbeitet kontinuierlich an freien Langzeitprojekten, die international ausgestellt werden. Ihre Themen sind soziale Ausgrenzung, Gender-Studies, psychische, soziale, krankheitsbedingte Krisen und einfach nur das ganz „normale“ Leben.

### **Digital Storytelling II**

#### **mit Jannis Keil, Kameramann, Regisseur und Fotograf, 28./29. März + 30./31. Mai 2022, 10 – 17 Uhr**

Der Workshop **Digital Storytelling II** besteht aus insgesamt vier Workshop-Tagen (zwei Blöcke á zwei Tage). Er richtet sich an selbstständige Fotograf:innen sowie an Foto- und Videokünstler:innen aus Berlin, die bereits über Vorkenntnisse beim Umgang mit filmischem Material verfügen: beim Drehen selbst oder in der Postproduktion. Der Schwerpunkt des Workshops liegt darauf den Erzählstrang bereits vorhandener Filmprojekte der Teilnehmenden zu verbessern, ihre Dramaturgie zuzuspitzen und die Projekte daraufhin zu überprüfen, ob Erzählform und visuelle Umsetzung die anvisierte Zielgruppe erfolgreich ansprechen. Die Teilnehmenden sind dazu eingeladen ihre Projekte mitzubringen, diese können sich noch im Anfangsstadium befinden oder schon weit fortgeschritten sein. Die Besprechung und Bearbeitung des Materials werden durch praktische Übungen in der Narration filmischer Erzählungen und im professionellen Videoschnitt ergänzt.

#### **Kontakt**

Phone +49 30/60 40 77 48  
Fax +49 30/60 40 77 18  
Web [www.gfhf.eu](http://www.gfhf.eu)  
Mail [info@gfhf.eu](mailto:info@gfhf.eu)

#### **Amtsgericht Eintragung**

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Registrierungsnummer 25691 NZ

#### **Steuernummer**

Finanzamt für Körperschaften I  
Steuernummer 27/666/56551

#### **Bankverbindung**

GLS-Gemeinschaftsbank  
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00  
BIC GENODEM1GLS

Die Workshop-Blöcke finden mit einem Abstand von mehreren Wochen zueinander statt. Das ermöglicht den Teilnehmenden ihre Geschichten technisch und erzählerisch weiterzuentwickeln und den Fortschritt in engem Dialog mit dem Referenten und der Gruppe zu reflektieren. Technische Fragen und Problemstellungen in den Bereichen Ton, Bild und Schnitt werden auf die Projekte der Teilnehmenden bezogen praxisorientiert erörtert.

**Jannis Keil** ist Kameramann, Regisseur und Fotograf. Er macht kurze und längere Filme, für Online, Fernsehen, Museen, Firmen, Agenturen und NGOs weltweit. Dabei arbeitet er, je nach Projekt, allein oder im Team. Zu seinen Kund:innen zählen u. a. *Greenpeace*, *NDR*, *RBB*, *Robert Bosch Stiftung*, *Der Spiegel* und *Die Zeit*. Wegen seiner Neugier, die Welt und andere Menschen kennenzulernen, hat Jannis Keil an der *FH-Hannover* Fotojournalismus studiert. Gemeinsam mit der Agentur *2470.media* entwickelte er bereits während des Studiums Bewegtbild-Formate für das Internet. Für die journalistische Webserie *berlinfolgen* wurde das Team mit dem *Grimme Online Award* ausgezeichnet. Wie sich Geschichten visuell am besten erzählen lassen, hat er in Workshops u. a. für die *Akademie für Publizistik, n-ost* und *2470.media* gelehrt.

### **Kunstmarkt für Fotograf:innen**

**mit Franziska Schmidt, Kunsthistorikerin, 4./5. April 2022, 10 – 17 Uh**

Fotografie ist populär und omnipräsent. Neben der klassischen Auftragsfotografie können freie Kunstprojekte neue Möglichkeiten eröffnen und interessante Perspektiven bieten. Jedoch ist der Kunstbereich für viele Fotograf:innen und Fotokünstler:innen undurchsichtig und rätselhaft. Um sich den Fotomarkt erschließen zu können, muss man verstehen wie dieser ‚tickt‘. Wann hat sich der Kunstmarkt für Fotografie etabliert und wie waren die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und wie sind sie aktuell? Auch wenn es keine ‚Gebrauchsanweisung‘ für einen möglichen Weg in den Kunstmarkt gibt, können Hinweise, Anregungen, Überlegungen, auch Fragestellungen den Zugang dorthin erleichtern und weisen. Was sind mögliche Strategien und Chancen zu einer erfolgreichen Marktteilnahme? Was sind die Anforderungen an Produktion und Vermarktung von Fotokunst und wie sind diese zu erfüllen? Welche Galerie oder Ausstellungsorte gibt es und welche passen zu mir? Neben der Vermittlung einer detaillierten Kenntnis des Marktes liegt einer der Schwerpunkte des Workshops darauf das Potential der Arbeiten der Teilnehmenden für den Kunstmarkt auszuloten sowie die eigenen Kompetenzen und Stärken zu erkennen.

**Franziska Schmidt** ist Kunsthistorikerin und arbeitet seit über 20 Jahren als Kuratorin, Autorin und Fotoexpertin im Bereich Fotografie, u. a. für verschiedene Museen in Halle/Saale, Dresden, Essen und München. Schmidt war zudem Leiterin der privaten *Galerie Berinson* in Berlin, Geschäftsführerin des *Museums für Photographie* in Braunschweig und verantwortete zehn Jahr lang die Fotografie-Auktionen bei *Grisebach Auktionen* in Berlin. Darüber hinaus ist sie für Institutionen wie das *ifa* und die *nGbK* sowie für Sammler:innen und Künstlernachlässe tätig.

### **Rechtliche Grundlagen für Fotograf:innen**

**mit Knut Eigler, Rechtsanwalt, 10. Mai 2022, 11 – 15 Uhr**

Was darf ich fotografieren, was nicht? Was ist beim Fotografieren von Kindern zu beachten? Was ist ein Modell-Release? Worauf muss ich bei Verträgen mit Kund:innen und Redaktionen achten? Was bedeutet Panoramafreiheit? Wann benötige ich eine Property Release? Neben einer Einführung in das Urheber-, Persönlichkeits- und Vertragsrecht werden diese und weitere Fragen aus der Praxis beleuchtet und beantwortet. Die Teilnehmenden können ihre ganz konkreten Fragen vorab per E-Mail stellen.

**Knut Eigler** ist seit 1998 als Rechtsanwalt in der *Kanzlei Berndorff* in Berlin-Kreuzberg tätig und berät eine Vielzahl von nationalen und internationalen Unternehmen und Kreativen vorrangig aus der Musik-, Veranstaltungs- und Werbebranche. Er ist zudem Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, publiziert in Fachbüchern und -artikeln und doziert regelmäßig u.a. an der *Hochschule für Musik und Theater Leipzig*. Als ehemaliger Musiker und Veranstalter kennt er neben der juristischen auch die praktische Sichtweise seiner Mandanten.

### **Honorare & Nutzungsrechte in der Jobpraxis**

**mit Silke Güldner, Coach und Consultant, 16./17. Mai 2022, 10 – 17 Uhr**

Täglich müssen Profifotograf:innen ihre Arbeit zu einem angemessenen Honorar kalkulieren. Wie gelingt es, ein attraktives und professionelles Angebot zu erstellen und zu verkaufen? Dieser Workshop beleuchtet hilfreiche strategische Ansätze besonders im Hinblick auf die eigene Positionierung im Markt der Auftragsfotografie und zeigt Möglichkeiten für die Kommunikation mit potenziellen Auftraggeber:innen. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit Kund:innen zu geben und eine Grundlage für die Kalkulation von Honoraren und Nutzungsrechten in der Auftragsfotografie zu schaffen.

**Silke Güldner** ist Consultant für Fotograf:innen und Kreative. Ihre Kolumne zu Fragestellungen aus der Jobpraxis von Berufsfotografen erscheint seit 2011 in der *ProfiFoto*. Im Oktober 2019 veröffentlichte sie ihr erstes Buch *Erfolg im Foto-Business* in der *Edition ProfiFoto*. Die ehemalige Art Direktorin und Repräsentantin verfügt über langjährige Erfahrung in der Kreativbranche und gründete eine erfolgreiche Agentur für Fotografenmanagement. Seit 2004 gibt sie Einzelberatungen für Profi- und Nachwuchsfotografen sowie Workshops für Verbände, Unternehmen und Institutionen aus der Kreativ- und Fotobranche. Dabei berät sie Kreative und Teams unter anderem in der Profilklärung und Positionierung am Markt sowie in der Optimierung ihres Auftritts und in der digitalen Strategie. Als Referentin spricht sie regelmäßig über neue Anforderungen an das Geschäftsmodell Fotograf:in.

### **Instagram für Fotograf:innen**

**mit Susanne Krieg, Journalistin und Bloggerin, 27./28. Juni 2022, 10 – 17 Uhr**

Auftraggeber:innen erwarten im digitalen Zeitalter von Fotograf:innen nicht nur eine eigene Webseite, sondern auch die Präsenz auf Social Media Kanälen. In diesem 2-tägigen Workshop bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in die für Fotograf:innen besonders relevante Plattform Instagram. Welche Funktionen benötigt man wann und wie? Wie schreibe ich gute Texte und erhöhe mit Hashtags meine Sichtbarkeit? Soll ich lieber eine Story posten statt eines Beitrags – und wofür verwendet man e

eigentlich Reels? Wie bekomme ich mehr Follower? Im Laufe des Workshops erhalten die Teilnehmenden Impulse für die Entwicklung einer eigenen Instagram-Strategie. Zudem bekommen sie Tipps an die Hand, wie sie ihre Aktivitäten auf der Plattform effektiver gestalten können.

**Susanne Krieg** ist Journalistin und Dozentin. Nach dem Masterstudium und einer Ausbildung an der *Henri Nannen Schule* arbeitete sie über zehn Jahre als Redakteurin und Reporterin beim Magazin *GEO* (G+J). Als Lehrbeauftragte unterrichtet die zertifizierte Social-Media-Managerin u. a. an der *Hochschule Hannover* im Fachbereich Fotojournalismus sowie am *SAE Institut Hamburg* Journalismus und Web Publishing. Für die Webseite des deutschen Fotografenverbandes *FREELENS* betreut sie das Projekt *Social Media für Fotograf:innen*. Als *@frau\_elbville* betreibt sie einen Instagram-Account über Hamburg, dem inzwischen über 24.000 Menschen folgen.

**Die Workshops RICH AND FAMOUS für Berliner Fotografinnen und Fotografen** werden gefördert durch Mittel des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin*.

